



Das ist wissenschaftlich – aber halt anders

Description

Herr Drosten räumt jetzt auf. Ach, Sie wussten das noch gar nicht? Doch, doch. Er war im Brandenburger Landtag zur Anhörung geladen. Natürlich von der AfD. Und der hat er eine Lehrstunde erteilt – so einige wenige Berichterstatter ([hier](#) und [hier](#) und [hier](#)), die überhaupt davon berichteten. Die Qualitätsmedien berichten da nicht drüber. Ist ja AfD. Und irgendwie gegen Drosten. Und halt überhaupt irrelevant.

Herr Drosten, Verzeihung Herr Prof. Dr. Drosten natürlich, hat z.B. gesagt, dass PCR-Test über einem Ct-Wert von 27 wenig wert seien. Er selbst hat bei der Zulassung allerdings einen Wert von 45 zu Grunde gelegt. Sei's drum, man lernt ja dazu. Wie viele der Positiv-Tests sind denn über einem Ct-Wert von 27? Da hat Herr Prof. Dr. Drosten natürlich keine Ahnung. Ist nicht virologisch. Es gibt 100 verschiedene Tests, wie soll er... ähm... man da den Überblick behalten. Außerdem sagt er – dem erstaunten Publikum – dass natürlich der PCR-Test durch einen zweiten PCR-Test und Symptome abgesichert werden müssen. Ist ja klar. Jedenfalls seitdem es alle behaupten. Ach? Ach?! Und das wurde gemacht? Nee, das wüsste er natürlich nicht. Ist ja nicht virologisch. Aber das sei alles ganz OK, denn auch wenn die Test keine Infektionen anzeigen, sei das statistisch doch schon interessant. Interessant! Das finde ich auch.

Ich weiß gar nicht, wie viele Links ich noch setzen muss: PCR-Test taugen nicht für die Pandemie-Erkennung und irgendwelche Gegenmaßnahmen. Ich versuch's trotzdem nochmal: [hier](#). Wie gesagt, die Meinung kippt und Herr Drosten, Verzeihung Herr Prof. Dr. Drosten, ist natürlich auch dabei und immer missverstanden worden.

Und seine Expertise, also seine virologische, die sagt jetzt: es wird gefährlich. Delta, Delta, man kann auch einfach sagen Herbst und Winter, aber das wäre natürlich unwissenschaftlich.

Apropos Wissenschaft: Jetzt gibt's ja auch so einen Wissenschaftler Querfunk unter # [wissenschaftstehtauf](#) furchtbar, sollte man desinformationstechnisch verbieten. Einer davon – Stephan Luckhaus, Verzeihung, Prof. Dr. Luckhaus natürlich – gehörte mal zur Leopoldina und wollte dort nicht bleiben. Warum. [Gucken](#) Sie doch einfach selbst. Der rechnet einfach nach! Als Mathematiker! Und ich dachte immer, die müssen gar nicht rechnen können, sondern machen alles mit Logik.

Natürlich kann sich Wissenschaft, nein hier muss ich *die* Wissenschaft sagen, denn es geht um Dr. Viola Priesemann, kann sich also *die* schon mal verrechnen. Sind ja nur Modelle. Und die stimmen wieder mal nicht. Die stimmten bei ihr noch nie, also wirklich nie. Aber das erklärte sich immer aus dem, dass sie recht hatte, dass nämlich alle das sofort einsahen, danach handelten und deshalb hatte sich dann Recht im Unrecht. Der Rostocker Auslieferungsfahrer... sagte ich Rostocker?.... Fahrer? ... ich meinte natürlich die Starnberger FahrerIn bei Amazon, GLS, DHL oder sonstwo... die verfolgte natürlich Frau Dr. Viola Priesemanns Berechnungen genau und rechnete sie regional hoch. Sie verhielt sich also modell-konträr und rettete Frau Dr. Priesemanns Berechnung indem sie sie falsch machte. Jetzt aber lag' sie zugegebener falsch, weil sie nicht bedachte, dass Menschen, die einen Impftermin hatten, sich vorher ganz ganz vorsichtig verhalten, damit sie nicht vor der rettenden Impfung noch den Virus abbekämen, und machten so Frau Dr. Priesemanns Berechnung zunichte. Sie meinen ich flunkere? Nee, nee. [Gucken](#) Sie?! Natürlich lag es nicht am Sommer. Das wäre völlig unwissenschaftlich, also unmodelliert. Deshalb kann sie auch jetzt – anders als Herr Lauterbach, Mann, Mann, Mann, ich lern einfach nicht dazu, natürlich Genosse Prof. Dr. Dr. Lauterbach – noch nicht sagen, dass wir im Herbst wieder ein Corona-Problem haben. Da rechnet sie noch. Aber es wäre doch seit tausenden von Jahren so, weltweit, immer? Na, Sie machen sich's einfach. Das ist aber ... gar nicht förderungswürdig.

Endlich Aufklärung durch den schillernden Schiller-Preisträger

Coronavirus • Christian Drosten • AfD

„Ich finde es nicht amüsant“: Virologe Drosten erklärt der Brandenburger AfD das Coronavirus

- Christian Drosten steht dem Corona-Untersuchungsausschuss des brandenburgischen Landtages mehrere Stunden lang Rede und Antwort.
- Den Großteil der Fragen stellt die AfD.
- Der Virologe bleibt lange sehr geduldig, nur in einer Situation reagiert er barsch.

13.06.2020, 10:50 Uhr



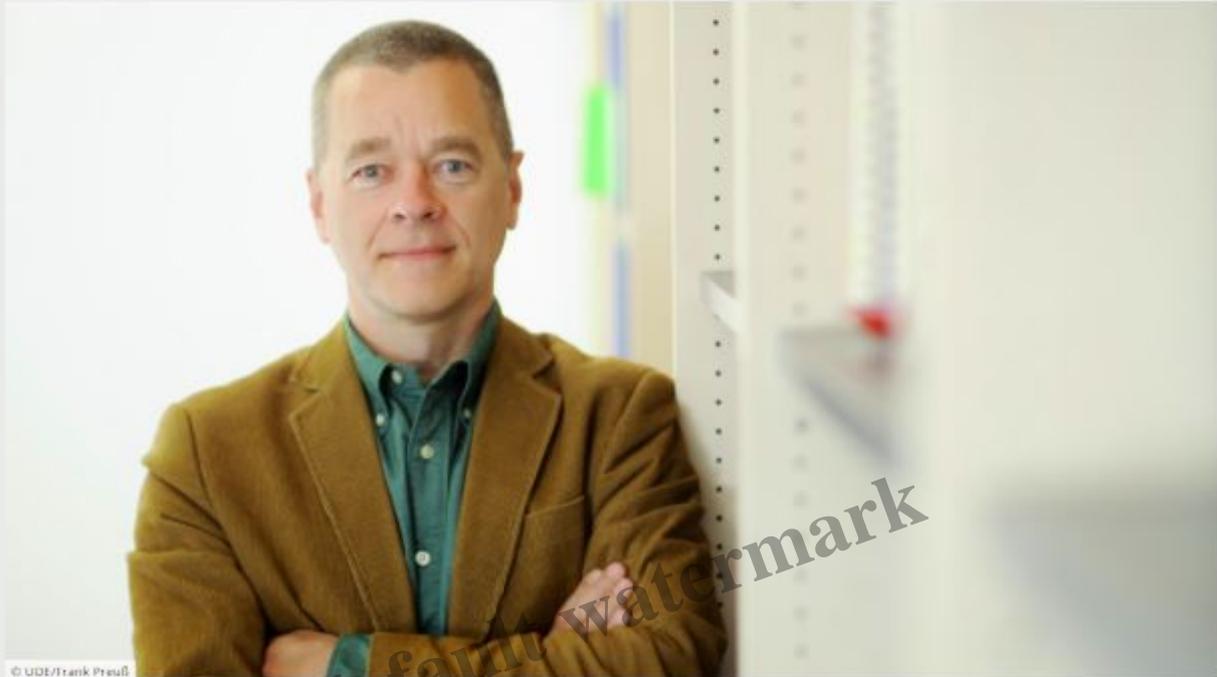
default watermark

Und dazu die Uni aus Duisburg stellvertretend für viele andere



Meldungen aus der UDE

UDE > Meldungen



© UDE/Trank Preuß

Rund 190.000 PCR-Tests ausgewertet

Ergebnisse allein ungeeignet als Grundlage für Pandemie-Maßnahmen

18.06.2021

[Untersuchung zu PCR Tests.](#)

Und die Wissenschaft, die aufsteht – und bei der Leopoldina hinschmeißt:

Aber halt, die (!) Wissenschaft wird ja im Unrecht bestätigt:



The screenshot shows the Deutschlandfunk website interface. At the top, the logo and name 'Deutschlandfunk' are displayed in a blue box. Below it, the date 'Freitag, 18.06.2021' and a search bar are visible. A navigation menu includes categories like 'Die Nachrichten', 'Politik', 'Wirtschaft', 'Wissen', 'Kultur', 'Europa', 'Gesellschaft', and 'Sport'. A 'LIVE' button and a timestamp 'Seit 17:05 Uhr Wirtschaft und G...' are also present. The breadcrumb trail reads: 'Startseite > Forschung aktuell > Modelliererin Priesemann: „Noch lohnt es sich, die Grenzen wirklich zuzumachen“ > 09.06.2021'. The main article title is 'Entwicklung der Corona-Zahlen' followed by the headline 'Modelliererin Priesemann: „Noch lohnt es sich, die Grenzen wirklich zuzumachen“'. The introductory text states: 'Sie könne sich relativ gut vorstellen, dass es wieder zu einem Anstieg der Corona-Infektionszahlen kommt, sagte die Physikerin Viola Priesemann im Dlf. Die Frage sei, wann das genau passiert. Wichtig sei es, die schnelle Ausbreitung der Delta-Variante zu verhindern. Dabei könnten geschlossene Grenzen helfen.' To the right of the text is a button that says 'Hören Sie unsere Beiträge in der Dlf Audiothek' with a speaker icon. Below the text is a video player showing a portrait of Viola Priesemann. A play button icon is in the bottom left corner of the video frame. The caption below the video reads: 'Die Physikerin Viola Priesemann (imago-images/Eventprss, Stauffenberg)'.

[Die Wissenschaft beim Deutschlandfunk](#)

Category

1. Elfenbeinturm

Tags

1. Corona
2. Coronavirus
3. COVID-19
4. Medien
5. Wissenschaft

Date Created

2021/06/18

Author

highrich

default watermark